V-13 Empowerment-Netzwerk für Beschäftigte mit internationaler Biographie in der Verwaltung in NRW

Gremium:	LAG Migration und Flucht
Beschlussdatum:	29.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW der Vielfalt – mit diesen Projekten gestalten wir die vielfältige Gesellschaft (Einwanderung, Flucht, Frauen, Queer, ...)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

- NRW-weites Netzwerk für Führungskräfte
- NRW-weite Netzwerke für Beschäftige in fachlichen Untergruppen wie z.B. Polizeidienst. Justiz, Kommunal- oder Landesverwaltung
- Gezielte Förderung von Potenzialträger:innen für Führungspositionen, z.B. durch Mentoring
- Erste Anlaufstelle bei Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen; Kooperation mit den Antidiskriminierungsstellen

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Vielfalt in der NRW-Verwaltung stärken durch Veränderung der Machtstrukturen

- ◦ Empowerment durch Vernetzung und Sichtbarmachung der Potenziale
  ◦ Veränderung von Machstrukturen durch mehr Partizipation auf allen Ebenen
  ◦ Schnelle Hilfe bei Rassismus- bzw. Diskriminierungserfahrungen
  ◦ Unterstützung Personalrekrutierung für die Verwaltung
  ◦ Sensibilisierung und Stärkung für die Potenziale von Menschen mit internationaler Biographie
  ◦ viele Projekte zur Stärkung von Vielfalt in der Verwaltung, allerdings kein bereichsübergreifendes Empowerment-Netzwerk für Führungskräfte

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Gesellschaftliche Vielfalt wird auch in der NRW-Verwaltung abgebildet durch

1. mehr Repräsentation, Partizipation und Empowerment von Menschen mit internationaler Biographie in der NRW-Verwaltung und
2. gezielte Veränderung bestehender Machtstrukturen

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Wichtige Erfolgsfaktoren für die Umsetzung:

- ◦ Entwicklung des Projekts von oder in sehr enger Kooperation mit Menschen mit internationaler Biographie (möglichst Beschäftigte in der NRW-Verwaltung)
  ◦ Durchführung von Schulungen; Aufbau eines Netzwerks von Trainer:innen mit internationaler Biographie
  ◦ Identifikation von Potenzialträger:innen mit internationaler Biographie. Das Projekt sollte bei der Besetzung von Top-Führungspositionen in der Verwaltung eingebunden werden.
  ◦ Durchführung von Konferenzen, z.B. Empowerment-Veranstaltungen
  ◦ Kooperation mit dem „Netzwerk für Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte NRW“
  ◦ Organisation: Ausbau und Erweiterung der Geschäftsstelle des Netzwerks für Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte um Organisationsstrukturen für die Handlungsfelder „Führungskräfte-Netzwerk“ und bereichsspezifische Netzwerke wie Polizeidienst, Kommunal- und Landesverwaltung, Justiz etc.
  ◦ Idealerweise Evaluation des Projekts in Kooperation mit einer Hochschule

Unterstützer*innen

Meral Thoms (KV Viersen); David Nethen (KV Viersen); Constanze Maria Litt (KV Viersen); Michaela Baldus (KV Viersen); Anne Dierenfeldt (KV Wuppertal)